



## Vom Wort ins Leben

„Mit dem Brot ist es etwas besonderes“, sagte mir mal eine Frau. „Brot kann man immer essen, an dem isst man sich nicht ab.“ Und wenn es mir auch schon zu viel



wurde mit den belegten Broten, weil ich gerade nicht zum Kochen kam, so kann ich dem Satz trotzdem zustimmen: „Am Brot isst man sich nicht ab.“ Wer könnte schon tagelang Schokolade oder Fleisch oder Äpfel essen, aber Brot das geht. Mir fiel dieser Satz ein, als ich mir überlegte, den Leitartikel in der Albertina zum Thema „Bibelsonntag“ zu schreiben, den wir auch dieses Jahr mit unserer evangelischen Schwestergemeinde zusammen feiern werden (dieses Mal sind wir zu Gast in der Rue Blanche). Ich fragte mich, warum ich mich eigentlich an der Bibel

nicht abesse? Ich kenne das sonst nicht von mir. Ein Buch zweimal lesen kommt, bei mir nicht vor, es sei denn ich müsste es zu Prüfungszwecken sehr gut kennen. Einmal lesen ja und dann noch nachschlagen und zitieren, aber nicht mehr. Auch Filme muss ich nicht zweimal sehen, wenn es auch welche gibt, die ich im Abstand von Jahren nochmals angeschaut habe. Am Leichtesten hat es da noch die Musik, öfter von mir gehört zu werden.

Die Bibel aber ist ein Begleiter an dem ich wie viele mühelos festhalten kann. Nicht dass ich wie der Psalmist Tag und Nacht über das Wort Gottes nachsinnen würde, aber die Geschichten, die Mahnungen, die Bilder und die Weisheit der Bibel begleiten mich, weil sie schon längst Teil meines Bewusstseins geworden sind. Die Bibel prägt mein Bild von Gott. Sie hat mich gelehrt, mich auf diesen Gott einzulassen. Sie legt mir dabei die Widersprüche vor, die auch Teil meines Glaubens sind, dass Gott mir so nah und so fremd ist, indem was ich als sein Tun erkenne. Sie erscheint mir als glaubhaft, weil sie nicht glättet und nicht homogen ist, sondern oft genug verwirrend und unlogisch ist. Warum nur aber wird man ihrer nicht überdrüssig? Ich glaube, weil sie eine persönliche Antwort will. Ganz egal, ob sie von der armen Landbevölkerung in Lateinamerika gelesen wird oder ob ein Professor an

der Universität an dem uralten Text arbeitet, immer geht es darum: Wie kann ich diese Worte richtig verstehen? Was haben sie mit dem Hier und Heute zu tun? Schlimm wird es nur, wenn Menschen die Bibel für ihr eigenes Interesse missbrauchen und sich ihrer als fromme Kulisse bedienen, um sich und ihre Absichten dahinter zu verstecken. Seit fast 20 Jahrhunderten geht nun schon dieser Übersetzungsprozess vom Wort ins Leben, den keine Generation abschließend bewerkstelligen kann, weil auch das Leben von jeder Generation neu gelebt werden muss und neu gelebt werden will. Und so dürfen wir wahrscheinlich nicht nur beten: "Unser tägliches Brot gib uns heute.", sondern auch „Gib uns von Deinem Wort, das wir heute brauchen.“

Das meint Ihr Pfarrer

*Wolfgang Sellmer*

---

### *Kindergruppe: Sternsingen*

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr wieder die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde statt. Dazu sind alle Kinder herzlich am **08.01.** um **16:00 Uhr** eingeladen.

Wir wollen mit den Kindern Kronen Basteln und das Sternsingerprogramm für den Sonntag einstudieren. Außerdem möchten wir die Geschichte der Weisen aus dem Morgenland und das Sternsingen thematisieren.

Parallel zur Sternsingeraktion ist auch Kommunionkatechese.

Bitte Kostüme zum verkleiden mitbringen. (Umhänge, Gewänder etc.)

---

### *Dreikönigssingen*

Wir feiern Dreikönige dieses Jahr am Sonntag, den **9. Januar** und begrüßen dazu die Sternsinger in der Gemeinde, die uns den Segen für das kommende Jahr wünschen werden. Das gesammelte Geld werden wir mit den Geldern der Weihnatskollekte an die Fondation Abbé Pierre schicken, die Obdachlose unterstützt. Nach dem Gottesdienst gibt es Heiße Würstchen(die guten von der Charcuterie d'Alsace) und für die Kinder die Galette des Rois. Schau'n wir mal, wer dieses Jahr König oder Königin wird.

---

## *Stadtspaziergang (16. Januar)*

Ein wenig ist er ja gewagt, ein Stadtspaziergang im Januar, aber wir hoffen einfach auf schönes Wetter. Wie immer essen wir zunächst in der Gemeinde gemeinsam zu Mittag, um dann gemeinsam die Stadt zu erkunden. Diese Mal wird Frau Pfister-Bläske, eine Reisebuchautorin und Kunstpädagogin aus der Gemeinde, uns durch das Marais führen - eines der buntesten Viertel der Metropole. Hier treffen sich Mittelalter, Absolutismus, gelebte jüdische Kultur und trendige Modeszene. Auf weniger touristisch ausgetretenen Wegen machen wir uns auf den Weg, um den Atmosphäre dieses Quartiers einzufangen. 16. Januar

.....

## *Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag*

Einmal im Jahr treffen wir uns mit unserer evangelischen Schwestergemeinde zum gemeinsamen Gottesdienst im Rahmen der Woche des Gebetes um die Einheit der Christen. Diese Einheit besteht zum Beispiel in der Heiligen Schrift, in der unser Glaube Nahrung und Halt bekommt. Ein Zeichen der Einheit ist es aber auch, wenn wir als Brüder und Schwestern gemeinsam beten und wir uns nach dem Gottesdienst begegnen. Dieses Jahr sind wir zu Besuch bei der evangelischen Gemeinde (25, rue Blanche, 75009 Paris). Der Gottesdienst beginnt pünktlich **um 10:30 Uhr**, am Sonntag, den **30 Januar**. Es findet in Sankt Albert **kein** Gottesdienst statt.

.....

## *Frauenkreis*

Bei seinem nächsten Treffen **20.01.** beschäftigt sich der Frauen Kreis mit den Frauen der „left bank“, einer einzigartigen Frauengemeinschaft. Es waren Journalistinnen, Verlegerinnen, faszinierende Frauen im Paris der 20er Jahre

.....

## *Musikensemble*

Damit sich unser musikalisches Gemeindeleben zukünftig abwechslungsreicher gestaltet, möchte ich (Zivi) gerne ein Bläserensemble aufbauen. Dazu suchen wir noch MusikerInnen. Jeder der ein Instrument spielt ist herzlich eingeladen, egal wie alt sie/er ist oder auf welchem Niveau sie/er spielt. Ausdrücklich laden wir auch

InstrumentalistInnen ein, die nicht zu unserer oder zur französischen Gemeinde gehören. Noten sowie Proberaum stellt die Gemeinde.

Bei Interesse bitte telefonisch unter 01.53.70.64.10 bzw. per E-Mail über der Adresse [zivi@katholischegemeindeparis.eu](mailto:zivi@katholischegemeindeparis.eu) melden.

---

## *Bilder*

Damit der nächste Gemeindebrief wieder mit schönen Bildern ausgeschmückt ist, bitten wir Sie darum uns ihre Bilder von Gemeindeaktivitäten (seit diesem Sommer) in digitaler Form zuzusenden. Wir nehmen gerne alle Bilder an, egal welche Qualität sie haben.

---

## *Termine im Januar 2011*

Do	06.01.	10:00 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	08.01.	16:00 Uhr	Kindergruppe „Sternsingen“
		14:30 Uhr	Kommunionkatechese
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	09.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Kindergottesdienst „Sternsinger“
Di	11.01.	18:00 Uhr	Yogagruppe
Do	13.01.	10:00 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	15.01.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	16.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit anschließendem Gemeindemittagessen und Stadtspaziergang in das „Marais“
Di	18.01.	18:00 Uhr	Yogagruppe
Do	20.01.	10:00 Uhr	Frauenkreis „Die Frauen der left bank“
		10:00 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	22.01.	15:00 Uhr	Kreis junger Erwachsener „Schlittschuhlaufen“
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	23.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
Di	25.01.	18:00 Uhr	Yogagruppe

Do 27.01.	10:00 Uhr	Krabbelgruppe
	17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
	18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa 29.01.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So 30.01.	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche, kein Gottesdienst in St. Albertus Magnus

## Zum Vormerken

Sa 05.02.	14:30 Uhr	Kommunionkatechese
So 06.02.	10:30 Uhr	dt. Gottesdienst mit Kindergottesdienst „Mariä Lichtmess“
Mi 16.02.	20:30 Uhr	Kreis junger Erwachsener „DVD-Abend,“
Do 17.02.	10:00 Uhr	Frauenkries „Über das Land des Weltgebetskrieses: Chile“
So 27.02.	10:30 Uhr	dt.-frz. Gottesdienst zum Gedenken an Abbé Franz Stock Begegnung mit den Amis de Franz Stock



## Kontakt

### Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache  
Mission Catholique de Langue Allemande  
38, rue Spontini  
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

### Email:

Pfarrer:  
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu  
Sekretärin:  
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu  
Zivi:  
zivi@katholischegemeindeparis.eu

### Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank  
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59  
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“  
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600  
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

### Französische Bankverbindung:

Société Générale  
Banque : 30003, Agence : 03420,  
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32  
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132  
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP